

SINGER Patientenprofil								
ICF	ITEM	Professionelle Hilfe		Laienhilfe		selbständig		Punkte
		Total	Kontakt- hilfe	Kontakt- hilfe	Assistenz	Mit HiMi	Ohne HiMi	
Domäne		0	1	2	3	4	5	
Selbstversorgung	<i>Essen, Trinken</i>						X	5
	<i>An- und Ausziehen</i>						X	5
	<i>Persönliche Hygiene</i>						X	5
	<i>Waschen, Duschen</i>						X	5
	<i>Stuhlkontrolle</i>						X	5
	<i>Harnkontrolle</i>						X	5
	<i>Toilettengang</i>						X	5
Mobilität	<i>Transfer</i>						X	5
	<i>Rollstuhlnutzung</i>						X	5
	<i>Gehen</i>						X	5
	<i>Treppensteigen</i>						X	5
Kommunikation	<i>Hörverstehen</i>						X	5
	<i>Sprechen</i>						X	5
Lernen & Wissen anwenden	<i>Lesen & verstehen</i>						X	5
	<i>Schreiben</i>						X	5
allg. Aufgaben & Anforderungen	<i>Orientierung/Gedächtnis</i>						X	5
	<i>Dauerkonzentration</i>						X	5
	<i>Planen & Probleme lösen</i>						X	5
sozial Interaktion	<i>Soziales Verhalten</i>						X	5
häusliches Leben	<i>Haushaltsführung</i>						X	5
Gesamtscore								100

Das SINGER-Patientenprofil wurde aus dem SINGER-Assessment abgeleitet. Im Gegensatz zum SINGER-Assessment werden zur Stufenzuordnung nicht die im SINGER-Assessment für jede einzelne Stufe festgelegten Einstufungskriterien genutzt, sondern lediglich die „Oberkategorien, welche sich an der Art des Unterstützungsbedarfes ausrichten.

Dies sind folgende Kategorien:

Professionelle Hilfe: Diese ist nur im Rahmen der Therapie, also im therapeutischen Kontext, leistbar. „Total“ bedeutet, dass der Patient zu keinerlei Leistung/Interaktion in der Lage und demnach von professioneller Hilfe vollständig abhängig ist. „Kontakthilfe“ bedeutet, dass ausschließlich im therapeutischen Kontext nutzbare, beginnende Aktivitäten durch den Patienten möglich sind, welche jedoch außerhalb der Therapie noch keine Alltagsrelevanz erreichen.

Laienhilfe: Diese ist auch außerhalb von Therapiesituationen durch unterwiesene Helfer zu leisten. „Kontakthilfe“ bedeutet hier, dass der Helfer den Patienten aktiv unterstützt, zumeist durch Körperkontakt bzw. aktive Interaktion durch den Helfer. „Assistenz“ bedeutet, dass der Patient die geforderte Leistung selbst erbringt, er jedoch noch beaufsichtigt werden muss und Hilfsmittel ggf. angereicht bzw. zurechtgelegt werden müssen.

Selbständig: Der Patient ist vollständig unabhängig von personeller Hilfe. Mit „Hilfsmittel“ (HiMi) bedeutet, dass der Patient mit selbst genutzten Hilfsmitteln selbständig ist. „Ohne HiMi“ bedeutet, dass er die entsprechende Leistung wie ein gleichaltrig Gesunder ohne Hilfsmittel erbringen kann.

Hinweis: Sollte im Einzelfall die Entscheidung zwischen zwei Leistungsstufen nicht möglich sein, so sollte die jeweils niedrigere Leistungsstufe gewählt werden. Damit wird verhindert, dass ein Patient, welcher fälschlicherweise zu gut eingeschätzt wurde, den notwendigen Unterstützungsbedarf nicht erhält.